

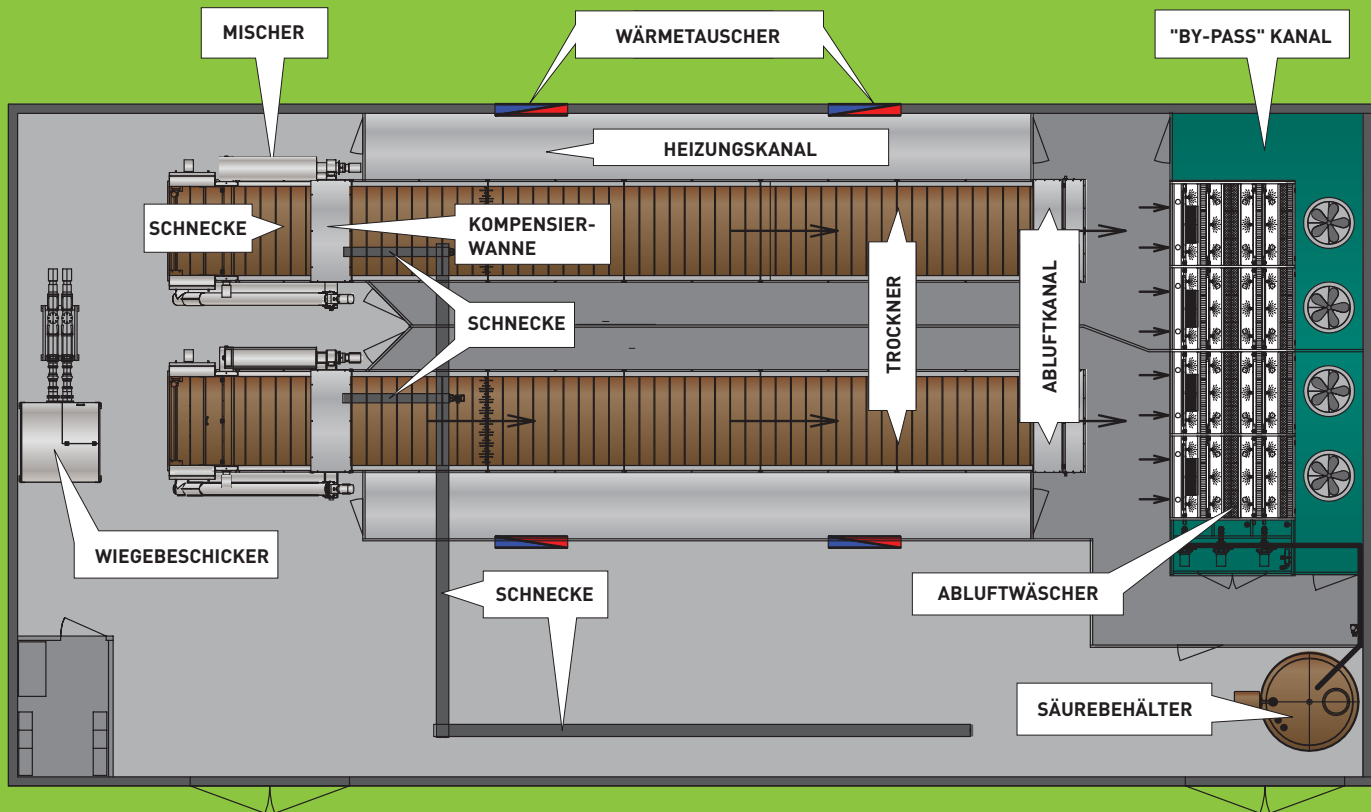
BIOGASANLAGEN

BIOdry



BTS

part of
TSenergy GROUP



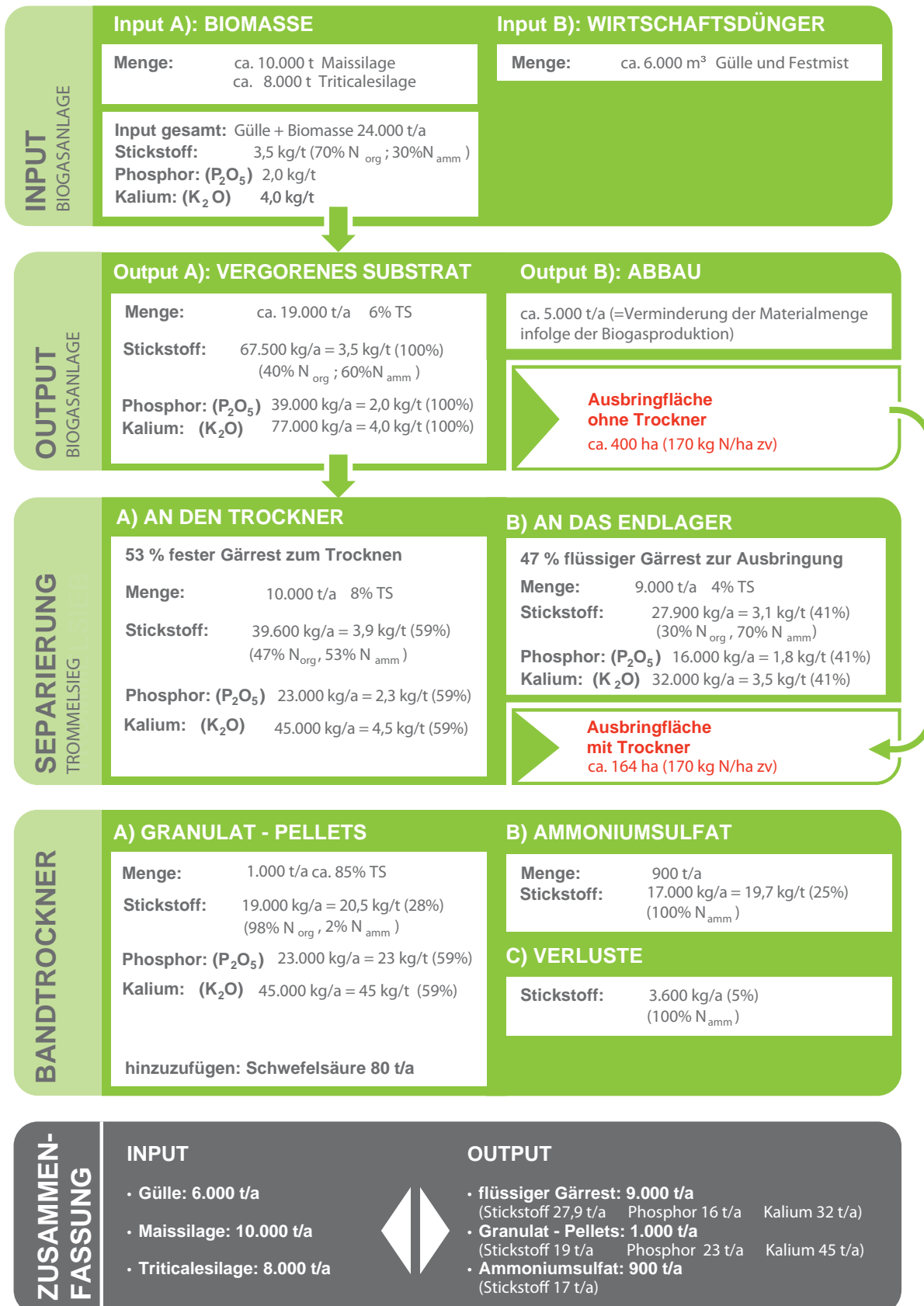
Die Trocknung ist der effizienteste Weg zur Nutzung der überschüssigen Wärme und zur Umwandlung der Gülle in einen kostbaren Dünger.

- Nutzung der überschüssigen Wärme aus den BHKWs
- Umwandlung der überschüssigen Gülle in eine kostbare Ressource
- Wäsche der Trocknungsluft zur Eliminierung von Schwefel, Staub, Ammoniak und Gerüchen
- Extraktion des Ammoniumsulfats aus dem Wäscherwasser
- Verkauf als Düngemittel - Zusätzliche Ertragsquelle
- Verbesserung der Bodenqualität durch den hohen organischen Anteil
- Lang andauernde Wirkung des Düngemittels

BERECHNUNG - OPTIMIERUNG - ERSPARNIS

Beispiel einer Trocknungsanlage

Landwirtschaftlicher Betrieb: 200 Milch- und Nachzuchtkühe; ca 200 ha -> 1,0 MW





DURCHSATZ UND ENERGIEVERBRAUCH JE NACH BIOMASSE

Energie- und Materiebilanz (1 MW Biogasanlage)

- Energiebedarf für die Trocknung: 1,0 - 1,2 kg/kWh Wasser
- Prozentanteil an Trockensubstanz im Eingang: 8 - 15 %
- Prozentanteil an Trockensubstanz im Ausgang: 80 - 85 %
- Behandelte Gülle: 10.000 t/a (ca. 50 % der gesamten Gülle)
- Wasser zum Verdampfen: 9.000 t/a

Emissionswerte in Beachtung des L. D. 3. April 2006, n. 152 (Anhang 2 zum 5. Teil)
in Bezug auf "Vorschriften zu Umweltangelegenheiten"

Staub: 10 mg/m³

Ammoniak: 20 mg/m³

Lärmbelastung: 60 dB in 10 m Entfernung. Durch den Trocknungsprozess und die Luftwäsche erreicht man einen weiteren Geruchsabbau!



BTS
part of
TSenergyGROUP

B. T. S. Biogas GmbH
St. Colomanstr. 36
D-85614 Kirchseeon

T +49 8091 53 76 901
F +49 8091 53 76 903

E info@ts-energygroup.com
I www.ts-energygroup.com